

b48 Hanggley, Nasshanggley, Gley, Gley-Stagnogley, Quellengley, Anmoorgley und Moorgley aus Buntsandsteinschutt sowie Schutt aus paläozoischem Gestein
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-G02	
Flächenanteil	50–80 %	
Nutzung	Wald, Grünland	
Relief	schwach bis stark geneigte Hänge, flache Talanfangsmulden, hängige Muldentälchen, Nischen und Verflachungen, oft im Übergangsbereich vom Buntsandstein zum Grundgebirge	
Bodentyp	Hanggley, Nasshanggley, Gley, Quellengley, Anmoorgley und Moorgley	
Ausgangsmaterial	Hangschutt aus Buntsandstein und/oder paläozoischem Gestein; örtlich geringmächtiger Hangschutt über Anstehendem oder Zersatz des Grundgebirges; stellenweise dünne Decke aus lehmig-sandigen holozänen Abschwemmmassen	
Bodenartenprofil	S–SI4;Ls2–4,Gr–X2–5	4–>10 dm
	(S–SI3,Gr–gX6;^s)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	Feuchtmoder bis Feuchtrohhumus, stellenweise Anmoor	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos, stellenweise anmoorig
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion LN		mittel sauer bis stark sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	ISIIb4, ISIIc3, ISIIc4, LIIb4, SIc4, MoSc4, MoLc4	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, auf Verflachungen, Stagnogley und Moor-Stagnogley; vereinzelt Braunerde, podsolige Braunerde (b-B09, Kartiereinheit b18), Braunerde-Podsol, Podsol (b-P01, Kartiereinheit b28), Braunerde-Hanggley, Podsol-Gley, Anmoorquellengley, Moorquellengley und Hochmoor

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (150–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–160 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche kleinflächige Vorkommen an Hängen und in Muldenanfängen und Kerbtälern, oft im Übergangsbereich vom Buntsandstein zum Grundgebirge; im westlichen Baarschwarzwald auch großflächigere Vorkommen